



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 3. März

Antwort von Sylvia Struck zu den Erinnerungsgeschenken der ersten Brunnenkönigin und zur Taufe des Wäschfraabrunnens: Die Tradition, dass die Brunnenkönigin einen Bembel als Geschenk überreicht, auf dem ihr Name und Brunnen als Grafik eingebrannt sind, entstand 1980.

Die erste Brunnenkönigin Roswitha I. hingegen hat 1979 noch selbst Hand angelegt an den Geschenken, die sie zur Erinnerung an ihr Brunnenfest überreichte. Zusammen mit ihrem Vater und Brunnenmeister Anton Bechthold und ihrer Mutter Annemarie wurden in der heimischen Hobbywerkstatt 300 kleine Brunnen aus Birkenholz gefertigt.

Obwohl der Wäschfraa-Brunnen anlässlich des ersten Brunnenfests 1979 aufgehübscht worden war, wurde er erst 1981 zum echten „Brunnenfestbrunnen“, als Karin I. ihn als „ihren“ Brunnen

taufen durfte – der ersten offiziellen Brunnentaufe in Oberursel überhaupt. Anlässlich des ersten Brunnenfests 1979 wurde auch das 15-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Epinay-sur-Seine und Oberursel mit der offiziellen Begrüßung einer großen Delegation aus Epinay und einem deutsch-französischen Konzert auf dem Marktplatz gebührend gefeiert. Und nachdem das Programm des Brunnenfests auch in der Lagerzeitung im Camp King veröffentlicht worden war, haben viele Soldatinnen und Soldaten sowie deren Familienangehörige eifrig mitgefeiert. Ein rundum gelungenes Fest ... da waren kleinere Pannen – wie bei der Beleuchtung – auch ganz schnell vergessen. Und gleich nach dem Fest war vor dem Fest, und die Planungen für 1980 begannen. Als Gewinner wurde Thilo Kerber aus Oberursel ermittelt.